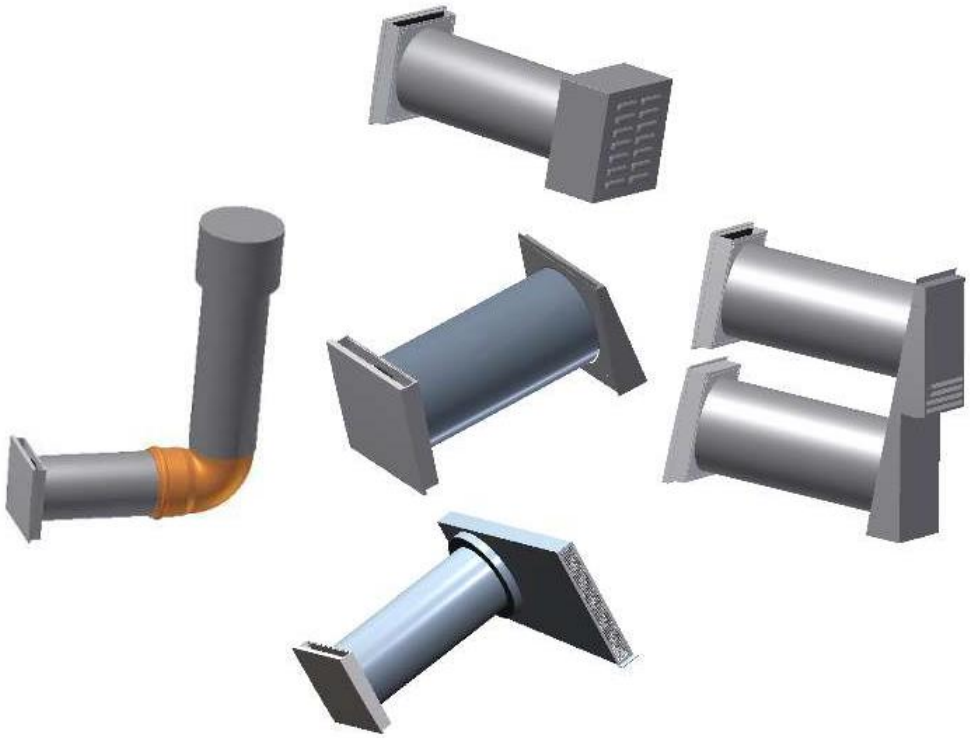
Bedienungsanleitung

SEVi 160 - Reihe

(Intelligentes Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung)



Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 71 48 0 Fax: 036424 – 71 48 12 E-Mail: info@seventilation.de

Stand: 07/2021

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



Hinweis : Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

1. Allgemeines zur Bedienungsanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

Beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

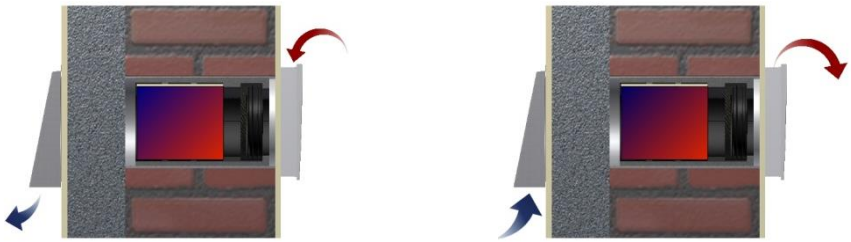
Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise

Das in unterschiedlichen Varianten erhältliche SEVi 160 Lüftersystem mit Wärmerück-gewinnung wird zur kontrollierten Wohnraumlüftung eingesetzt.

Zu einem SEVi 160 Lüftersystem gehören mindestens 2 SEVi 160 Lüfter und eine Steuerung SEC-20. Es ist immer eine gerade Anzahl von Geräten zu verbauen (Ausnahme: SEVi 160 DUO/SEVi 160 DUO MINI).



Prinzip der Wärmerückgewinnung

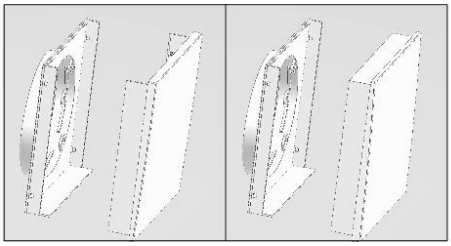
Die zu dem Lüftersystem gehörenden Geräte werden im Wärmerückgewinnungsmodus gegenläufig zueinander betrieben. Dies bedeutet, dass im paarweisen Betrieb von jedem Gerät abwechselnd verbrauchte Raumluft nach außen abgeführt und durch Frischluft ersetzt wird, die durch den Wärmespeicher vorgewärmt ist. Die Richtungsänderung am Ventilator erfolgt nach 75 Sekunden bzw. nach 50 Sekunden (SEVi 160DUO MINI). Das Lüftungssystem arbeitet mit einer Gleichspannung von 12 V und besteht ausschließlich aus hochwertigen Materialien.

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Zusätzlich zum Wärmerückgewinnungsmodus besteht die Möglichkeit der Stoßlüftung, bei der entsprechend der Einbausituation der Lüfter für einen gleichbleibenden Luftstrom in eine Richtung gesorgt wird, um eine Durchlüftung ohne das Öffnen der Fenster zu erreichen (Lärmschutz).

Es wird der ganzjährige Gebrauch des Lüftersystems empfohlen. In den Nichtheizperioden wirkt das Lüftersystem entgegengesetzt. Hier wird der Sommerbetrieb (Stoßlüftung in den Nacht- und Morgenstunden, Wärmerückgewinnung in kleiner Stufe während des Tages) empfohlen, wobei die im Allgemeinen kühlere Temperatur der Innenluft der Morgenstunden analog dem Prinzip der Wärmerückgewinnung im Wohnraum erhalten bleibt.

Bei Nichtbetrieb des Lüftersystems (wichtig während der Heizperiode) ist die Innenblende durch 180° verdrehte Montage des Oberteiles der Innenblende zu verschließen , damit beispielsweise bei einem Stromausfall oder bei bestimmten Winterbedingungen keine Wärme unkontrolliert aus dem Gebäude entweichen oder kalte Luft in das Gebäude über das Lüftungsgerät eindringen kann.



Verschluss der Innenblende

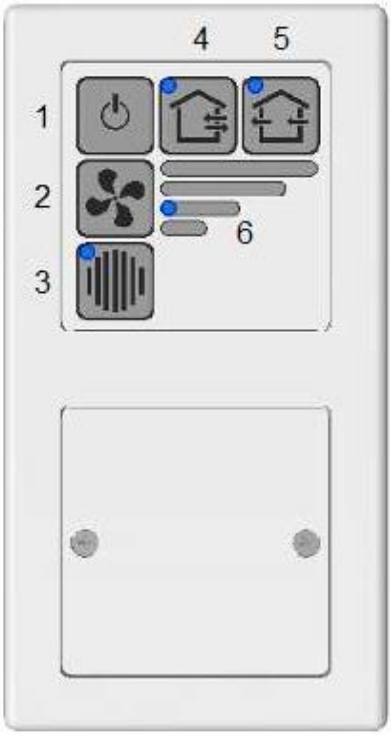
Die Öffnung der Innenblende zeigt idealerweise nach oben (Verhinderung von Zugluft unterhalb der Innenblende).

Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20°C bis +75°C

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

2.2 SEC-Basic und SEC-20-BF



1 Gerät Ein/Aus:	Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach.
2 Wahl der Lüfterstufe:	Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 – 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich.
3 Quittierung/ Filterwechsel:	Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.
4 Betrieb paarweise:	Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4*. *abhängig vom Gerätetyp siehe Seite 8
5 Betrieb permanente Stoßlüftung:	Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier* eingestellt. *Konfiguration 3-6: Bei Betätigung laufen alle angeschlossenen Lüfter automatisch im Abluftmodus (siehe Seite 8 ff.). Stoßlüftung in Stufe 1-3 ist über (2) entsprechend einzustellen!
Schlummerfunktion:	Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage (in Stufe 1) ermöglicht. • gewünschte Betriebsart einstellen (Taste 4 oder 5) • Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (Taste 4 oder 5) • vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2),(4) oder(5)

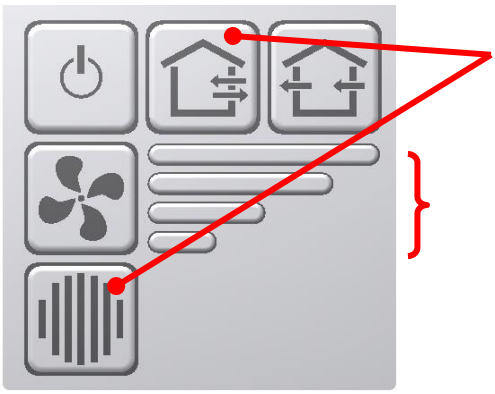
Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Der SEC-20-BF-Zentralregler kann wahlweise mit oder ohne die Feuchtesteuerung betrieben werden.

Die Feuchtesteuerung unterscheidet fünf verschiedene Zustände:

Zustand	Anzeige durch LED im Einstellmodus	Feuchteschwelle (rF%)
Feuchtesteuerung aus	Alle LED aus	-
1	LED Lüfterstufe 1 blinkt	50
2	LED Lüfterstufe 2 blinkt	55
3	LED Lüfterstufe 3 blinkt	60
4	LED Lüfterstufe 4 blinkt	70

Um die Feuchtesteuerung zu aktivieren, oder um eine andere Feuchteschwelle einzustellen, sind folgende Schritte durchzuführen:



Tasten "Alternierender Betrieb" und "Filterwechsel" für 5 Sekunden gedrückt halten. Die Steuerung wechselt in den Modus aktivieren/deaktivieren.

Dabei wird der aktuell eingestellte Zustand durch die LED der Lüfterstufen angezeigt (siehe Tabelle).

Durch Betätigung der Taste Lüfterstufe kann der gewünschte Zustand der Feuchtesteuerung gewählt werden.

Erneutes drücken der Tasten "Alternierender Betrieb" und "Filterwechsel" für mind. 5 Sekunden speichert die gewählte Einstellung ab.
Der Regler wechselt danach wieder in den Normalbetrieb.

Hinweis zur Feuchtesteuerung:

Bei aktivierter Feuchtesteuerung wird die Raumfeuchte dauerhaft gemessen. Wird der eingestellte Wert der Feuchteschwelle dabei überschritten, wird die Lüfterstufe der angeschlossenen Lüfter um eine Stufe erhöht, bis Stufe 4 erreicht ist. Die stufenweise Erhöhung findet im Abstand von 15 Minuten statt.

Unterschreitet der gemessene Wert die eingestellte Feuchteschwelle (minus einer Hysterese von ca. 5%), wird die Lüfterstufe wieder stufenweise verringert, bis Stufe 1 erreicht ist.

Der manuelle Wechsel der Lüfterstufe ist weiterhin möglich. Bei eingeschalteter Feuchtesteuerung wird die manuelle Einstellung jedoch alle 15 Minuten automatisch korrigiert.

Auslieferungszustand: Konfiguration 1, Feuchtesteuerung aus

SEVentilation GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 12, 07768 Kahla
036424 71 48 0 info@seventilation.de www.seventilation.de
Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

3. Wartung und Service



Gefahr: Alle Arbeiten im **spannungsfreien Zustand** ausführen!

3.1 Wartungsintervalle

Staubfilter (Innenblende) (nicht **SEVi 160CA**)	Alle 12 Wochen auf Verschmutzung, Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen --> Gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter, Anzeige durch Regler LED, spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall)
optionaler Pollen-/Aktivklimafilter (Innenblende) (nicht **SEVi 160CA**/ **SEVi 160DUO MINI**)	Austausch nach 12 Wochen, Anzeige durch Regler LED
Filterelement F7 (nur **SEVi 160CA**)	Austausch nach 12 Wochen, Anzeige durch Regler LED
Wärmespeicher	Reinigung alle 24 Wochen, Anzeige durch Regler LED (2 x Filter-intervall) Druckluft Spülmaschine* Staubsauger *Die Wärmespeicher mit zusätzlicher Schalldämmung dürfen nicht in der Spülmaschine gereinigt werden!
Ventilator	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate mit weichem, leicht angefeutetem Tuch oder Pinsel
Vorfilter (Lüfter-einheit) (nicht **SEVi 160DUO MINI**)	Reinigung alle 24 Wochen unter fließendem Wasser ausspülen, nicht im Wasser liegen lassen, nur völlig getrocknet wieder einbauen
Zusätzliche Schalldämmeinsätze	Alle 12 Monate auf Verschmutzungen prüfen und mit einem Staubsauger vorsichtig absaugen. Bei starker Verschmutzung ist ein Austausch empfehlenswert.

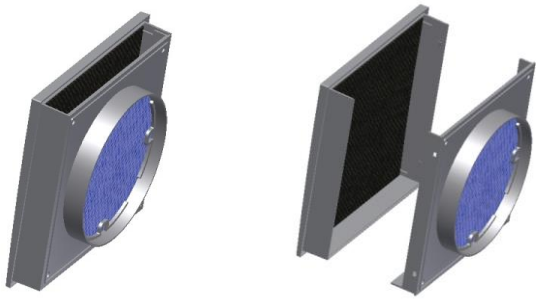
Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

3.2 Wartungsanleitung

3.2.1 SEVi 160

Staubfilter (in der Innenblende):

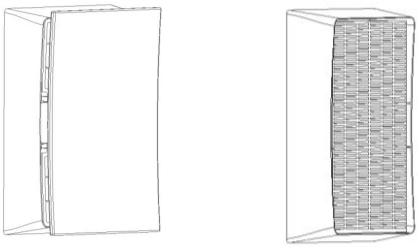
1. Abziehen bzw. Demontage der kompletten Innenblende vom Fixrohr.
2. Entnahme des Staubfilters aus der Filterhalterung und Austausch des Staubfilters.
3. Zusammenfügen der Innenblende und Befestigung im Fixrohr.



Öffnung nach oben

Filterelement SEVi 160 CLEAN AIR:

1. Blende abziehen
2. Filterelement austauschen
3. Blende aufschieben



Vorfilter:

1. Die Innenblende komplett demontieren und die Steck-verbindung trennen. Danach kann die Lüftereinheit mit der Ausziehschlaufe aus dem Fixrohr entnommen werden.
2. Oberteil nach oben abheben (evtl. vorhandene Fixierung entfernen)
3. Austausch/Reinigung/ wieder einsetzen



Vorsicht: Wärmespeicher kann scharfe Kanten haben! Zur Ver-meidung von Verletzungen sind geeignete Handschuhe zu tragen!

4. Oberteil aufsetzen, Schutzgitter anbringen (evtl. vorhandene Fixierung anbringen) und Lüfter-einheit ins Fixrohr einschieben.

Hinweise:

Beim Aufsetzen des EPP-Oberteils ist auf den korrekten Sitz des Entkopplungsbandes am Ventilator zu achten!

Beim Einsetzen in das Fixrohr ist auf die Positionierung des Kondensatablaufs auf 6 Uhr zu achten!

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Entnahme des Wärmespeichers und der Ventilatoreinheit:

1. Die Innenblende komplett demontieren und die Steck-verbindung trennen. Danach kann die Lüftereinheit aus dem Fixrohr entnommen werden.




2. Entfernen des Oberteils (nach oben abheben, evtl. vorhandene Fixierung entfernen).




3. Entnahme des Schalldämm-elements, Wärmespeichers und des Ventilators.




Vorsicht: Wärmespeicher kann scharfe Kanten haben! Zur Vermeidung von Verletzungen sind geeignete Handschuhe zu tragen!

4. Einbau: Wärmespeicher, Schalldämmelement und Ventilator nach erfolgter Reinigung in das EPP-Unterteil einsetzen. Dabei auf die Lage der Kabel achten!




Hinweis: Beim Einsetzen des Ventilators und beim Aufsetzen des EPP-Oberteils ist auf den korrekten Sitz des Entkopplungsbandes am Ventilator zu achten!




Beim Einsetzen in das Fixrohr ist auf die Positionierung des Kondensatablaufs auf 6 Uhr zu achten!

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

3.3 Fehlerdiagnose



Gefahr: Alle Arbeiten im **spannungsfreien Zustand** ausführen!

Fehler	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Ausfall Ventilator	Kein Strom	Sicherung prüfen, Ein- u. Ausschalten am Regler
	Installationsfehler	Anschlüsse überprüfen Verteilerplatine oder Feuchtesensor überprüfen
	Ventilator defekt	Austausch Ventilator
System ist zu laut	Ventilatorschaufeln verschmutzt	Reinigung
	Filter/Wärmespeicher verschmutzt	Austausch/Reinigung
	Entkopplungsband falsch eingesetzt	korrekten Sitz prüfen
Geräusche	Fremdkörper am Ventilator	Kontrolle des Bereichs vor und hinter des Ventilators
Luftvolumenstrom zu niedrig	Innenblende geschlossen	Öffnen durch 180° Drehung des Oberteiles
	Pollen-/ Staubfilter verschmutzt	Austausch
	Wärmespeicher verschmutzt	Reinigung
Ventilatoren laufen dauerhaft in eine Richtung	Stoßlüftung aktiviert	Wärmerückgewinnung aktivieren
	Feuchtesensor veranlasst „Abluftbetrieb“	Feuchteschwellenwert überprüfen (eine Veränderung des Feuchtewertes sollte mit den für die Auslegung zuständigen Personen abgeklärt werden) Ursache für erhöhte Feuchtigkeit suchen

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Gerätewartung

Intervall (Anzeige durch LED)	Staubfilter/ Pollenfilter	Speicher/ Schallelement	Ventilator

SEVentilation GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 12, 07768 Kahla
036424 71 48 0 info@seventilation.de www.seventilation.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Intervall (Anzeige durch LED)	Staubfilter/ Pollenfilter	Speicher/ Schallelement	Ventilator

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Notizen:

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

EG - Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160DUO MINI**
SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzrückwirkung
EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte: „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / /SEVi 160DUO SEVi 160DUO MINI / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**“ mit und ohne Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 10.12.2015

Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 71 48 0 Fax: 036424 – 71 48 12 E-Mail: info@seventilation.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.